

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
der Kreisstadt Groß-Gerau
Am Marktplatz 1
64521 Groß-Gerau

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Finanz-, Digital-, Organisationsausschuss	27.08.2026	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	01.09.2026	beschließend

(wird vom Büro vergeben) Antrag Nr. AT-53/2026-2031	Antragsteller: GRÜNE-Fraktion
Betreff: Plakatwände als Geschäftsbereich der Stadtwerke, konkurrierender Hauptantrag zu VL-228/2026 (Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen)	
Antragstext/Begründung: Der Magistrat gebeten, ein Konzept mit folgenden Eckpunkten zu erstellen: 1) Es sollen 30 Standorte auf städtischen Grundstücken bzw. an städtischen Gebäuden für Plakatwände gefunden werden. Diese Plakatwände sollen gut sichtbar für alle Verkehrsteilnehmer:innen sein (Fußgänger:innen, Radfahrer:innen, Autofahrer:innen, etc). Hierbei kann es sich um neue und/oder bestehende Standorte handeln. 2) Die Stadtwerke sollen an diesen 30 Standorten Plakatwände aufstellen (bzw. übernehmen). Während der sechs Wochen vor einer Wahl (und einer Woche danach) werden die Werbeflächen den Parteien zur Verfügung gestellt. Außerhalb dieser Zeit werden die Flächen über Werbeunternehmen wie zB Ströer vermarktet zur Erzielung von Einnahmen. 3) Bestehende Standorte, die nicht mehr verwendet werden, sollen für Sprayer freigegeben werden. Begründung: Wie bereits in der Vorlage ausgeführt, sorgen Plakatwände für eine geordnete Plakatierung im gesamten Stadtgebiet und für ein ansprechendes Stadtbild. Ebenso reduzieren sie den Aufwand für das Ordnungsamt, das bei einer Freigabe nicht jedem Hinweis auf einem Plakatierungsverstoß nachgehen könnte. Schließlich führen Plakatwände zu einer deutlichen Müllreduzierung. Mit der Vermarktung der Flächen für allgemeine Werbezwecke kann die Stadt eine Einnahmequelle erschließen, die in dieser haushalterisch schwierigen Zeit helfen kann.	

